

# Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **39 (1966-1967)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

bei Bezug von mindestens 10 Exemplaren – durch Voreinzahlung auf folgendes Postcheckkonto bestellt werden können 40 – 12635, Schweizerischer Schulfunk, Bilder und Schriften, Arlesheim. *Frühzeitige Bestellung erbeten!* Vom 7. Schuljahr an.

2. Febr./7. Febr.: *Johann August Sutter (1803–1890)*. Die Hörfolge von Fritz Klaus, Liestal, schildert das Leben eines Schweizers als Pionier in Amerika. Der Bogen der Ereignisse spannt sich von Sutters Ankunft in Kalifornien über die Gründung Neu-Helvetiens und die Goldfunde bis zu den verheerenden Erscheinungen des Goldrausches. Vom 6. Schuljahr an.

6. Febr./17. Febr.: *Vers und Lied*. Verena und Willi Gohl, Winterthur, unternehmen einen musikalischen Gang durch unser Gedichtbuch und tragen einige von verschiedenen Komponisten vertonte Gedichte vor. Ziel der Sendung ist die Weckung des Interesses für musikalische Vergleiche und des Verständnisses für Musik und Poesie bei unsern Knaben und Mädchen. Vom 7. Schuljahr an.

9. Febr./14. Febr.: *Weißt du es?* Auf einer heimatkundlichen Rätselfahrt durch die Schweiz besucht James Meyer, Basel, eine Reihe von mehr oder weniger bekannten Orten. Dort stellt er den Zuhörern jeweils ein Frage über ein wesentliches Merkmal, deren Beantwortung aufgrund der vorausgegangenen Charakterisierung der Lokalität erfolgen muß. Vom 6. Schuljahr an. *Walter Walser*

## BUCHBESPRECHUNGEN

Haffter, Waage, Zumpe: *Selbstmordversuche bei Kindern und Jugendlichen*. Psychologische Praxis, Schriftenreihe für Erziehung und Jugendpflege. S. 60. S. Karger Verlag, Basel.

Die Selbstmordversuche von Kindern und Jugendlichen gehören wohl zu den schwierigsten Problemen der Psychologie. Es handelt sich um eine verhältnismäßig junge Wissenschaft, die durch die empirische Psychologie, wie sie sich seit einigen Jahrzehnten entwickelte, einen starken Auftrieb erhielt.

Es gibt wohl wenige Gebiete, auf denen mit klischeehaften vermeintlichen Kausalzusammenhängen mehr Unglück angeordnet wurde. Es darf den Verfassern als großes Verdienst angerechnet werden, durch wissenschaftliche Untersuchung Aufhellung in die schwer zu fassenden Zusammenhänge zu bringen und dadurch abergläubischen Vorstellungen den Boden zu entziehen.

Besonders bemerkenswert sind auch die Betrachtungen über die Frage der Zusammenhänge von Suicid- und Gesellschaftsformen. Dem Buch ist eine weite Verbreitung gewünscht, vor allem sei es auch den jungen Pädagogen empfohlen, die dadurch Einblick in alle Phänomene kindlichen und jugendlichen Alters erhalten. F. B.

*Erdöl-Weltatlas*. 60 sechsfarbige, zum Teil doppelseitige Karten unterrichten über alle Erdöl-, Erdgas-, Oelschiefer- und Oelsandvorkommen, über Raffineriestandorte und -kapazitäten, Rohöl-, Produkten- und Erdgasfernleitungen sowie über Oelverlade- und Bestimmungshäfen nach dem Stand von Mitte 1966. Georg Westermann Verlag, Braunschweig.

Im Hinblick auf die außergewöhnliche Entwicklung der Oelenergie war der Verlag gut beraten, in Zusammenarbeit mit der Weltfirma Esso einen gesonderten Atlas herauszugeben, der eine globale Darstellung der Energieträger Erdöl und Erdgas und aller damit verbundenen wichtigen Sachgebiete enthält.

Die wissenschaftlich ausgezeichnet aufgebauten Ausführungen können den Schulen für Unterrichtszwecke, aber auch den Industrien bestens zur Anschaffung empfohlen werden. x.

Peter Brühls: *Lebendige Chemie*. 60 S., 79 Abbildungen. Dümmlers Verlag, Bonn.

Sehr gutes Arbeitsheft für Klassengruppen und Einzelarbeit. Leicht faßlich erklärt, arbeitstechnisch ausgezeichnet aufgebaut. H. G.

Wir empfehlen uns  
für die sorgfältige  
Durchführung  
aller Bankgeschäfte

# SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT



## ST. GALLEN

beim Broderbrunnen

Im Winter- und Sommersportort

### ZUOZ im Engadin

ist ein neuzeitlich eingerichtetes

## Ferienlager

errichtet worden. 80 bis 100 Personen können in Dreier- und Viererzimmern untergebracht werden.

Die Küche wird unserteils betrieben, der Service wickelt sich auf Selbstbedienungsbasis ab.

Eignet sich besonders für Schulen, Kolonien, Verbindungen usw.

Zentrale Lage:

**Skilifte, Eisplätze, Curlingbahn, Sportplatz**

usw. stehen zur Verfügung.

Für Winter- und Sommerferien. Auf Wunsch werden Pläne und Prospekte zur Verfügung gestellt.

Interessenten können sich melden bei Firma Linard Casty & Co. AG, Bauunternehmung, 7524 Zuoz GR.

Wir anbieten **allen Lesern und Inserenten**  
**für das neue Jahr**  
**die besten Glückwünsche**

Redaktion  
Druckerei und Verlag  
Inseratenverwaltung



Vertrauen  
Sicherheit  
Verschwiegenheit



SCHWEIZERISCHER  
**BANKVEREIN**  
ST. GALLEN Multertor Tel. 23 19 21  
HERISAU RORSCHACH BISCHOF SZELL

Mit unseren neuzeitlichen Waschmitteln garantieren wir für maximale Faserschonung und längere Lebensdauer Ihrer Wäsche. Durch Verwendung nur erstklassiger Rohstoffe senken wir Ihnen den Verbrauch an Waschmitteln, und somit die Unkosten. Wir rationalisieren Ihren Wäschereibetrieb und vereinfachen die Waschmethode durch den Einsatz nur weniger Produkte. - Bei zahlreichen Vergleichsversuchen beste Empa-Gutachten. - Erstklassige Referenzen von Hotels, Restaurants, Spitalern, Instituten usw. Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich



Unsere Schutzmarke

Cegona-Spezial  
Cegonit  
Milon  
Perborat

Unsere Produkte

C. Gmünder Spezialseifen St. Gallen  
Bruggwaldpark 18 Telefon 071 24 69 15

**GUTER  
EINKAUF  
BEI**



ST. GALLEN



Alphabets ein neues,  
ein Schriftentwurf, in  
In einer neuen Druck  
kräftiges Leben erhe  
dem eine künstleris



Generalvertretung für die Schweiz

**WIPF AG. ZÜRICH**  
**BÜRO MASCHINEN  
UND MÖBEL**

*Eisenhuts Sprachkärtchen.* 40 mal 15 Prüfungsaufgaben. Verlag Schlöpfer & Co., 9100 Herisau, Einzelpreis Fr. 5.80.

Für die 3. und 4. Klasse hat der Autor interessante Prüfungsaufgaben zusammengestellt. Sie eignen sich gleich gut zur Repetition wie zur stillen Beschäftigung im Unterricht. In beiden Fällen regen Erfolg und Mißerfolg zu neuer Arbeit an. Das neue Unterrichtsmittel kann bestens empfohlen werden. E. W.

Helen Guggenbühl: *Lilien statt Brot.* Schweizer Spiegel Verlag, Zürich. 112 Seiten. Fr. 11.20.

Es war stets Helen Guggenbühls Anliegen, die beglückenden Möglichkeiten aufzuzeigen, die in den Aufgaben einer Ehefrau, Hausfrau, Mutter, Patin, Gastgeberin usw. liegen. Das alles lesen wir hier noch einmal in gedrängter Form und angewendet auf die heutige Zeit. Es ist wirklich ein Buch, das Hilfe und Freude bringt und das sich auf jedem Weihnachtstisch gut ausnehmen wird. Auch für Mädchen ab 16 Jahren. V. B.

Hans Witzig: *Modelle mit neuen Mitteln* (Werkbuch). Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich. 140 S., 37 Zeichnungen, 67 Photos, Fr./DM 15.–.

In diesem neuen Werkbuch behandelt der Verfasser ein ewig junges Thema in anregender Weise. Es ist eine Anleitung, mit den einfachsten Mitteln Modelle aller Art herzustellen: Bauten, Vegetationsmotive, Menschen und Tiere.

Ein neuartiges und praktisches Werkbuch für alle Bastler, Lehrer, Väter, für Architekten und Ingenieure, für aufgeweckte Buben und Mädchen, die mit wenig Geld ihre eigenen Ideen verwirklichen und gestalten wollen. E. J.

Emanuel Bernart: *Der Probeunterricht.* Ernst Reinhardt Verlag, Basel. 108 Seiten, 28 Tafeln. Fr. 16.–.

Der Verfasser leistet mit seinem Werk einen wichtigen Beitrag zur differential-diagnostischen Untersuchung der auffälligen Lernanfänger und zur Feststellung ihrer Schulfähigkeit. Im Vordergrund der Beurteilung stehen Kinder, bei denen die üblichen Schulreifeuntersuchungen Schwierigkeiten begegnen. Die Untersuchungen werden durch einen Probeunterricht ergänzt zur besonderen Feststellung der Sonder-schulbedürftigkeit. R. Z.

C. E. Seashore, D. Lewis, J. Saetweit: *Seashore-Test für musikalische Begabung.* Verlag Hans Huber, Bern.

Die Autoren haben sich zum Ziel gesetzt, das Wahr-machungsvermögen für Töne nach den wichtigsten Prinzipien der Musikakustik zu prüfen. Bei dem Verfahren handelt es sich um eine Folge von sechs Untertests: Das Unterscheidungsvermögen für Tonhöhen, Lautstärken, Rhythmen, Ton-längen und Klangfarben. Die Prüfung des Gedächtnisses für Tonfolgen beschließt die Reihe. Das Testmaterial besteht aus der originalen amerikanischen Schallplatte für die akustischen Darbietungen und der ins Deutsche übersetzten Testan-weisung mit den neuen Schweizer Eichungen.

Besonders wichtig ist die Testmethode, um die ersten Hin-weise bei speziellen Berufoforderungen zu ermitteln, wie beispielsweise Geigenbauer, Klavierstimmer, Orgelbauer. An-dererseits ist der Test auch für die Schule interessant, um mu-sikalische Begabung oder Nichtbegabung festzustellen. X. B.

H. Löckel: *Der Dichtkunst Stimme.* 140 Seiten. DM 12.–.

Löckels Buch hilft, der Dichtkunst Stimme auch dem Kinde vernehmlich werden zu lassen. Er besitzt in hohem Maße die Gabe, Wesentliches aufzuspüren, verwandte Töne zum Klingen zu bringen, Eigengeartetes zu erkennen, zur Kinder-seele Sprechendes zu finden. Das Handbuch bietet dem Lehrer für die Behandlung deutscher Dichtung in seinem Unterricht eine Fülle von Handreichungen und Hilfen, um der Jugend ein tieferes Verständnis für die Dichtung zu vermitteln, die muttersprachliche Gestaltungskraft zu fördern und Freude am dichterischen Werk zu wecken. dk

*Premiers pas vers l'amour.* Education sexuelle et formation à l'amour des enfants et des adolescents par J. et S. Guillopé. Préface du Dr Paul Chauchard, directeur de l'Ecole des Hautes Etudes. M. F. R. Edition-Librairie, 21, rue du Fg St-Antoine, Paris XI<sup>o</sup>.

Ce livre est le fruit de l'expérience. Les auteurs J. et S. Guillopé, parents de cinq enfants proposent ici l'éducation sexuelle qu'ils essaient de réaliser avec leurs propres enfants.

Ayant reçu de nombreuses confidences de parents et de jeunes, et constaté les méfaits avant et après le mariage de l'absence d'éducation sexuelle, ils ont réalisé de nombreuses réunions de parents. C'est là qu'ils ont expérimenté et mis au point leurs réponses aux problèmes et aux questions qui leur étaient posés. F. R.

Dr. Arnold Jaggi: *Von Karl dem Großen bis zur Schlacht am Morgarten.* «Auf dem Wege zur Freiheit», Band 2. 268 S. mit 61 Federzeichnungen. Fr. 19.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Der Verfasser wird auch der zweiten Aufgabe des Historikers und Pädagogen gerecht: Geschichte nicht nur vom Standpunkt des Mit-, sondern auch von dem des Nachlebenden aus zu beleuchten. Das geschieht dadurch, daß die Familie die Ereignisse in den Abschnitten, die «Widerhall» überschrieben sind, bedenkt und erörtert – aus der objektivierenden, zeitlichen Distanz heraus.

Da diese im Erscheinen begriffene Reihe von Geschichtsbüchern («Auf dem Wege zur Freiheit») eine Fülle von zum Teil schwer auffindbarem, gestaltendem Material vermittelt, werden sie nicht nur die jungen Leser fesseln, sondern jedem Lehrer bei seiner Vorbereitung hervorragende Dienste leisten.

Lies Wiegman und Miep Diekmann: *Mein Lama.* 48 Seiten Kunstdruck. Fr. 9.80. 5–11 Jahre.

Barbara entdeckt eines Tages ein junges Lama, das sich im Wald hinterm Haus herumtreibt. Sie nimmt es mit nach Hause, hegt und pflegt es – die beiden werden unzertrennliche Spielkameraden. Die Aufnahmen von Lies Wiegman zeugen von subtilem Beobachtungsvermögen und fachlichem Können. Der Text von Miep Diekmann – sie erhielt für eines ihrer Bücher 1964 den deutschen Jugendpreis – wirkt knapp, warmherzig und kindlich, ohne falsche Sentimentalität. S. J.

*Holzarbeiten – Travaux sur bois.* «Schweizer Programme für den Unterricht in Handarbeit». Theoretischer Teil: 28 S. mit 61 Figuren, 1 Schema und 40 weiteren Zeichnungen. Kartoniert. Praktischer Teil: 72 lose Blätter mit 94 exakten Werkzeichnungen und Begleittexten. Beide Teile zusammen in Kartonschuber Fr. 31.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Das Buch bringt Arbeiten für das 6. bis 9. Schuljahr. Da zweisprachig, eignet es sich auch für französische Schulen. Der Text ist erläutert durch instruktive Zeichnungen. Wir finden darin auch ein Schema der gebräuchlichsten Oberflächenbehandlungen und einen Anhang mit 7 Seiten Zeichnungen und den dazugehörigen Erklärungen. Der praktische Teil enthält eine reiche Auswahl von Anleitungen zur Herstellung vom Schlüsselbrett über den Wäscheständer bis zu den Stafettenstäben. Wir empfehlen dieses Arbeitsbuch jedem Handfertigkeitslehrer, Heimleiter oder Leiter von Freizeitkursen wärmstens. J. Z.

Dietrich, Janke: *Handschriften und Baumzeichnungen von Kindern.* Ernst Reinhardt Verlag, Basel.

Die Schriftanalyse wird in letzter Zeit immer mehr zur Beurteilung von Problemen der Kinder- und Jugendpsychologie beigezogen. Das Werk Mina Beckers 1926 weckte sichtlich das Interesse für diese Ausdruckskunde. Im Hinblick auf die Befangenheit von Kinderhandschriften haben die Autoren Dietrich und Maria Janke ergänzende Verfahren zur diagnostischen Auswertung ausgearbeitet. Es wurde der Baumtest von Karl Koch gewählt. Die Kombination von Graphologie und Baumtest ist geeignet, manche Perspektive in den kindlichen und jugendlichen Erscheinungsformen zu deuten. H. Sch.



# Zum Jahreswechsel entbieten die besten Wünsche:

## KARL MULLER

St.Gallen, Gartenstrasse 15  
Telephon 22 11 56

Möbel und Innenausbau

Vorschläge und Offerten  
unverbindlich

## GANZ + CO. AG ST.GALLEN

Keramische Wand-  
und Bodenbeläge  
Plastic-Bodenbeläge

Lieferung sämt-  
licher Baustoffe

Rosenbergstrasse 42b Telephon 071 22 85 54/55

Webergasse 26 Telephon ☎ 071 22 85 56

## A. Ledermann

Bauspenglerei

St.Gallen Bleichstrasse 5 Tel. 071 22 30 55, Privat 24 06 75

## Casp. Portmann St.Gallen

Bedachungsgeschäft

Äusserer Sonnenweg 5 Telephon 071 24 72 72

Elektr. Installationen  
Telephon-Anlagen  
Reparaturen

## Stampfl & Co. St.Gallen

Heiz- und  
Koch-Apparate  
Beleuchtungskörper  
Radio

Büschenstrasse 6, beim Spisertor, Telephon (071) 22 75 70

## Alfred Florian

Baugeschäft, St.Gallen

Flurhofstrasse 88 – Telefon 071 24 85 73

Neuanlagen  
und  
Reparaturen

## M. GUIGNARD

Bau- und Konstruktionsschlosserei

Metzgergasse 29 ST.GALLEN Tel. (071) 22 74 12

**Holz** ARBEITEN  
LIEFERUNGEN



## OSTERWALD + BISCHOF

Sägewerk Holzhandel Zimmerei  
St.Gallen Tel. 071 27 18 21



Moosstraße 52 Telephon 071 27 23 11  
ST. GALLEN

Sanitäre Anlagen Technisches Büro  
Reparaturen